

**BürgerKlub Tirol** im  
Tiroler Landtag  
Eduard Wallnöfer Platz 3  
A-6020 Innsbruck

Tel: 0043-512-508-3122 (09:00-12:00 Uhr)  
Fax: 0043-512-508-3125  
Mail: [fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at](mailto:fritz.gurgiser@buergerklub-tirol.at)  
Mail: [thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at](mailto:thomas.schnitzer@buergerklub-tirol.at)  
Web: [www.buergerklub-tirol.at](http://www.buergerklub-tirol.at)



Innsbruck, 8. Juni 2012

## Pressemitteilung

# “Schluß mit dem Ampelterror im Außerfern“ –

**Das ist pure Absicht und hier wird bewusst Chaos auf dem Rücken der AußerfernerInnen produziert, so LAbg. Thomas Schnitzer zu den Baustellenstaus der letzten Wochen am Katzenberg.**

Stundenlange Wartezeiten während der vergangenen Wochen wegen einer ca. 20 Meter langen Ampelstrecke am Katzenberg zu Lasten unserer Außerferner Wirtschaftstreibenden, unserer AußerfernerInnen, die zur Arbeit, zu Vereinsveranstaltungen, zum Kranken- oder Familienbesuch wollen – das ist eine „verkehrstechnische Frotzelei“ der Sonderklasse. Das ist unzumutbar, dieser Ampelterror muss bei künftigen Baustellen der Vergangenheit angehören, sagt LAbg Thomas Schnitzer vom BürgerKlub Tirol.

Wir vom BürgerKlub Tirol verlangen daher, dass die zuständigen VP-Regierungsmitglieder (LR Steixner für den Bau und LR Tilg für den Verkehr) ab sofort auf der sensiblen Verkehrsverbindung B 179 besondere Maßstäbe bei baulichen Abwicklungen zur Anwendung bringen. Und nicht als rücksichtslose „Stauproduzenten“ Bevölkerung, Wirtschaft und Gäste verärgern.

Es bedarf umgehender „**Vorsorgeschritte zur Verkehrslenkung und Entlastung der Menschen im Außerfern**“ bei sämtlichen Bauvorhaben entlang der Fernpassstrecke. Die Straßenverkehrsordnung gibt dazu die Möglichkeit. **Am Geld darf es auch nicht scheitern, das muss dem Land Tirol unser Außerfern wert sein**, so LAbg. Thomas Schnitzer, vom BürgerKlub Tirol und formuliert vier Sofortmaßnahmenpunkte mittels Dringlichkeitsantrag.

- 1.) Verfügung eines LKW-Fahrverbotes für die Dauer der Baumaßnahmen mit Ausnahme der örtlichen Nahversorgung des Bezirkes;
- 2.) Baubegleitende Maßnahmen mit Ersatz und Ausweichfahrbahnen, sodass immer eine Verkehrsspur in jeder Richtung befahrbar bleibt;
- 3.) Großräumige Ankündigungen von Baumaßnahmen und Ampelregelungen bzw. Sperrungen an sämtlichen Zulaufstrecken über die Verkehrsclubs und Radiostationen mit Ausweichroutenhinweis in den Nachbarländern;
- 4.) Keine bauliche Planung und Bauvergabe ohne begleitende verkehrslenkende Maßnahmen zur Stauverhinderung – von Fahrverboten bis hin zur Bereitstellung von Ausweich- und Ersatzfahrbahnen.

LAbg. Thomas Schnitzer eh.

LAbg. Fritz Gurgiser eh.